

HITTE



HATTE

TARRENZER DORFZEITUNG JAHRGANG 2, HEFT 9 29. OKTOBER 1999

In dieser Ausgabe:

Jugendblasorchester	2
Brasilien	2
Bibliothek	3
Verkehrssicherheit	3
Stierer's Lois	3
Dorfschießen	4
Talenttauschverein	4
Adventmarkt	5
Pensionistenverband	5
TSU-Sektion Ski	5
Buch des Monats	5
Vorankündigung	5
Dorferneuerung Teil	5
Mountain-Bike	6
Winderdienst	6
Gemeinderatssitzung	6
Neue Bücher	6
Niedrigenergiehäuser	6
Helfende Hände	7
S'Buttertreibe	7
Zwiederwurz	8
Wochenenddienste Ärzte	8
Veranstaltungs- kalender	8

NEUERÖFFNUNG:

Pub-Cafe P(r)ost

Die Post lebt, es lebe die Post! Nach dem Abgang vom Postwirt Hannes Heiss gab es lange Gesichter, hatte er und Birgit sich doch mit ganzen Kräften ins

PUB-CAFE neu.

Vollkommen umgestaltet präsentiert sich das Lokal in gemütlicher Atmosphäre. Natürlich gibt es kleine Imbisse, geöffnet hat das

hat, hat Viktor im hinteren, separaten Teil ein eigenes „Spielzimmer“ eingerichtet, wo dem Billard, Videospiele u. a. gefrönt werden darf. (Endlich wieder Billard

PUB • CAFE POST TARRENZ

Zeug gelegt.

Nun ist **Viktor Donnmiller** am Zug. Mit seiner Frau **Gabi** eröffnete er am vergangenen Freitag die Post als

Lokal außer Mittwoch jeden Tag von 16.00 - 1.00 Uhr.

Während im vorderen Teil die große Bar das Sagen

in Tarrenz!) Viktor und Gabi freuen sich auf's Anfangen, wir wünschen den beiden viel Kraft und uns viel Durst! (örg)

1. Jugendblasorchester-treffen

Nicht weniger als 5 Bläser-Orchester konzertierten am letzten Samstag ab 16.00 Uhr im Tarrenzer Mehrzwecksaal. Diese Konzerte bildeten den Abschluss und zugleich Höhepunkt der Blasmusikwoche der Landesmusikschulen Imst und Pitztal. Neben dem Organisator, dem heimischen **JBOT** (Jugendblasorchester Tarrenz unter der Leitung von Tobias ZANGERL) gastierten noch das **JBO der Landesmusikschule Imst**, das **JBO Nauders** und das **JBO aus Prutz**.

Als Special Guest glänzte das **Symphonic Rock Orchestra** der Landesmusikschulen Imst und Pitztal unter der Leitung des Spitzendirektors **Otto SCHWARZ**. Anlass war die Präsentation der noch „druckfrischen“ CD „Fire and Ice“. Mit rockigem Programm wurden die Möglichkeiten der modernen Blasmusik ausgelotet!

(örg)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER :
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION :
Jürgen Kiechl (örg), Michael Krißmer (mike), Herta Pechtl (hp), Simone Tangl (sudl), Stefan Auderer (stau), Roland Flür (mac), Beda Widmer (beda), Richard Flür (richo), Peter Reich (rp), Günther Jaritz (jag), Raimund Wörle,
Hermine Gamper (hega), Markus Kropf

ANZEIGENANNAHME :
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
e-mail: gemeinde.tarrenz@aon.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe :
Mittwoch
24. November

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch
30. November

BRASILILIEN EINMAL ANDERS

Brasilien auf eine besondere Weise entdecken: direkter Kontakt mit den Menschen, Strände, Naturparks, wunderschöne Landschaften, idyllische Dörfer, riesige Metropolen, gutes Essen, große Feierlichkeiten und vieles mehr.

Diese Möglichkeit hatte Stefan Auderer im Juni und Juli dieses Jahres. Im Rahmen einer Reise, die vom Jugenddekanatsleiter Hudson Lima Duarte organisiert und geleitet wurde, hatten 6 Jugendliche aus Tirol die Möglichkeit, Brasilien von seiner schönsten Seite kennenzulernen.

Hudson Lima Duarte ist Brasilianer und veranstaltete die Reise als Abschluss seiner Arbeit mit Jugendlichen im Dekanat Imst.

Rio de Janeiro, Parati und Minas Gerais

An den ersten 4 Tagen ließen sich die 7 Reisetilnehmer in Rio de Janeiro und Parati an den schönsten Stränden der Welt verwöhnen. Danach fuhren sie in das Goldland Brasiliens, Minas Gerais, wo sie engen Kontakt mit Familien aufbauen konnten, bei welchen sie abwechselnd die nächsten 2 Wochen verbrachten und so die Möglichkeit hatten, die Menschen, die Kultur und die Sprache kennenzulernen.

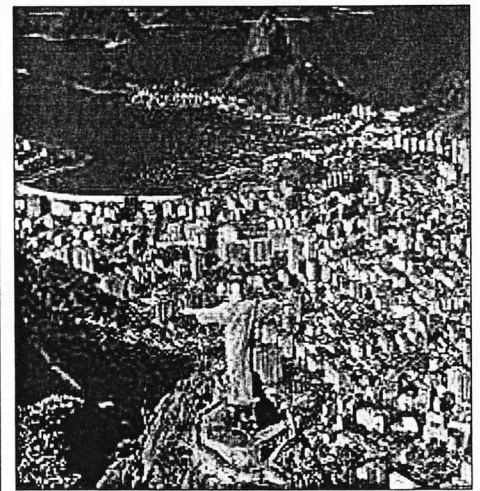
Immer wieder wurden auch Ausflüge in Nationalparks, zu historischen Stätten und Sehenswürdigkeiten unternommen.

Es war ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer.

Armut

Unvergesslich ist aber die unvorstellbare Armut vieler Menschen in Brasilien. Auch diese wurde den Jugendlichen vor Augen geführt. Es entstand

ein enger Kontakt zu Pater Mauro, der Projekte in den „Favelas“ (Armenvierteln) betreut. Dieser Kontakt ist bis heute nicht abgerissen. Um Pater Mauro und den Ärmsten der Armen ein wenig zu helfen, haben sich nun Stefan Auderer und die Pfarre Tarrenz entschlossen, einen Diaabend mit Freiwilligen Spenden zu veranstalten und das Geld direkt an Pater Mauro



zu übergeben, der im Jänner 2000 nach Österreich kommt.

Diavortrag

Wenn auch Sie helfen wollen und 2 Stunden lang Dias von den schönsten Orten Brasiliens sehen wollen, dann kommen sie zum **Diavortrag am Freitag, den 26. November um 19.30 Uhr ins Pfarrheim in Tarrenz.**

Für Jugendliche besteht schon am Samstag, den 13. November die Möglichkeit den Vortrag im Jugendraum zu sehen. (stau)



BIBLIOTHEK Tarrenz

Jubiläum "Ein Jahr Bibliothek Tarrenz"

Aus diesem Anlass fand am 16. Oktober ein großer Festakt statt. Was die bewährte "Büchercrew" um Sigrid Höflinger und Elke Kirschner in diesem ersten Jahr zustande brachte, ist auch wirklich feierenswert: Ein solider Grundstock an Büchern aller Art - von Belletristik, Sach- und Kinderbüchern bis zu verschiedenen Periodikas (Geo, etc.) sowie das gesamte Werk des großen heimischen Schriftstellers Hermann Kuprian, wurde geschaffen.

Unter dem Titel "Sinnliches in Wort und Bild" fand auch eine Lesung mit der ORF-Moderatorin **Katharina Kramer** statt, umrahmt von anregender Musik zweier junger Künstler. Da die Texte nicht ungeteilte Zustimmung fanden, war für Diskussionsstoff beim anschließenden, liebevoll aufbereiteten Buffet gesorgt.

Gleichzeitig präsentierte die **Wahltarrenzerin Marika Wille-Jais** ihre kraftvollen, beeindruckenden Aktstudien.

Wieder einmal war unsere Bibliothek kultureller Mittelpunkt, der Kulturfreunde auch aus der weiteren Umgebung anlockte.

An den Kunstwerken von Wille-Jais kann man sich noch bis **12. 11.** während der Öffnungszeiten der Bibliothek ergötzen.

Zur Person:

Marika Wille-Jais, geb. 1965 in Hall, Meinhardinum Stams, Matura 1984, 1984-1987 Pädak mit Ausbildung in Bildnerischer Erziehung bei Prof. Gitterle, 1990 - 1997 Symposien für Aktzeichnen bei Prof. Martinz, Teilnahme an der Art Didacta, Malreisen nach Griechenland, Italien, Burgenland, Skandinavien.

Einzelausstellungen im Seehof/Hungerburg, Museumsgalerie/Mieming, Töpferei Kathrein in Innsbruck, diverse Gruppenausstellungen.

Marika Wille Jais, verheiratet, Mutter eines Sohnes, dzt. HS-Lehrerin in Imst, ist fasziniert von den formenreichen Modulationen des menschlichen Körpers; die sich daraus ergebenden Kompositionen stellen für sie immer wieder eine neue Herausforderung dar. Mit Kohle, Acryl und Pastell, kraftvollen, sicheren Strichen, gefühlvoller Farbgebung und einem guten Gefühl für Proportionen entwickelt sie ihre Akte in oft geradezu barocker Ausprägung auf vorwiegend großformatiger Leinwand.

Man darf sich auf ihre weitere Entwicklung freuen.

(Beda)

Stierer's Lois



Die Kassa komma gschtoula weara,
die Zinsa, die sein echt zum Pleara.
Willsch du wirklich mehr Prozent,
nocha trink an Obstler - salber brennt!

Verkehrssicherheit in Tarrenz?

Diese Frage wurde an die Tarrenzer im Rahmen der Umfrage gestellt. Hier die gesammelten Meinungen:

Einsatz von **Schülerlotsen**, **Rückbau** der Dorfgassen, **Bushaltestellenbucht** an der Hauptstraße, **Einbahnregelungen** (z.B. Truje, Schulgasse, Volksschule), **Tschirgantunnel (!!!)**, „**Optische Bremsen**“ (Verkehrsinself, Tonagebeschränkungen für LKW, Verbesserung des Gehwegenetzes), **Parkplätze im Dorfkern**, **Fußgängerunterführung** Kappenzipfl, **Gehsteige** Wirtsgasse, schaltbare **Ampeln**, **Zebrastreifen** (z.B. Barger, Schlecker), **schlafende Polizisten**, **Fahrbahnverengung** an den Ortseingängen, **Blinkampel** Feuerwehrhalle, **Radar**,

Die Liste der Ideensammlung braucht nicht länger kommentiert werden, die spricht für sich.

(örg)

Wer wird Dorfmeister 1999?

Die **Schützengilde** veranstaltet heuer wieder ein **Dorfschießen**. Termine:

Fr./Sa. 12./13.11.

Fr./Sa. 19./20.11.

Jeweils ab 19.00 Uhr.

Ort: Schießlokal
(Gemeindehaus/Keller)

Alle Bewerbe **sitzend aufgelegt** – keine Privatgewehre!

Bewerbe:

Mannschaftswertung:

4 Schützen á 20 Schuss

Nenngeld S 300,--

Einzelwertung:

a) Meister-Serie

b) Tiefschuss

c) Juxscheibe

Nenngeld S 100,--

(Jungschützen S 50,--)

Preise:

bei a) Pokale/Medaillen;

bei b) und c) schöne Sachpreise;

Trainingsmöglichkeit:

ab sofort **jeden Freitag** ab **20.00 Uhr**. Mitglieder der Gilde helfen euch gerne!

Die Sieger des letzten Dorfschießens (1995):

Herren: Klaus Ruetz Damen: Gerda Waibl Jungschützen I/II: Thomas Neuner / Edith Agerer Junioren: Edwin Köll

Senioren I-III: Beda Widmer / Friedl Huber / Willi Tangl

Tiefschuss: Gerold Juen. Juxscheibe: Barbara Santer Mannschaft: Tiwag I (mac)

Talentetauschverein Imst

In Imst wird ein „Talentetauschverein“ errichtet. Die Mitglieder dieses Vereins tauschen Arbeitszeit oder Waren untereinander, anstatt mit Geld mit Talentepunkten aus.

Ein Beispiel: Petra sitzt viel im Büro und braucht dringend eine Massage. Claudia kann massieren und ist auf der Suche nach biologischem Gemüse. Franz bietet aus seinem Garten frisches Gemüse an und benötigt aber jemand zum Putzen der Wohnung. Laut der Vereinsmarktzeitung findet Franz jemanden der das Putzen der Wohnung durchführen würde. Wenn nun Petra und Franz Mitglieder beim Verein „Talentetauschverein Imst“ sind, dann geht ihr Wunsch aufgrund der vereinsinternen Marktzeitung in Erfüllung.

Verschiedenste Leistungen

Alle Güter und Dienstleistungen, die sich die Mitglieder gegenseitig anbieten, werden etwas verkauft oder eine Arbeit übernimmt, auch wenn Claudia wenig Geld hat, kann sie Gemüse von Franz kaufen und bezahlt ganz einfach mit ihren Massagen, für die ihr wiederum TALENTE gutgeschrieben werden.

Im Innsbrucker Verein werden beispielsweise folgende Talente (Arbeit oder Waren) angeboten:

Ausmalen, Bügeln, Übersiedeln, Heimwerkerarbeiten, Haus- und Gartenarbeiten, Besuchs- und Botendienste, Haushaltshilfe, Blumen gießen, Sträucherschnitt, Obstbaumpflege, Beratungsdienste im Bereich Gartenarbeit, Architektur, Familien- und Kinderrecht, Allgemeine Rechts-

fragen, Bachblüten, Steuererklärungen, Psychologie, EDV, weiters Schreib- und Schneiderarbeiten, Haarpflege, Autofahrten mit Fahrer, Fahrrad- und Autoreparaturen, Verleih von Fahrräder, Mopeds, Autos, Fahrrad- und Autoanhänger, Vermietung von Hochdruckreiniger, Holzspalter, Zelte, Wohnungen und Häuser, Anfertigung von Videos, Fotografien, Angebot von Babysitterdienst und Hundebetreuung, Kleider, Spielsachen, Häkelarbeiten, persönliche Geschenke, Nachhilfeunterricht, Instrumente lernen, CD's und Videos, Bücher, Spiele, Verkauf von Nahrungsmittel – Gemüse, Kuchen backen, Schnaps, Apfelsaft, usw. um einige Angebote zu erwähnen.

Arbeit statt Geld

Bezahlt wird aber immer nur statt mit Geld mit Talenten, das heißt: Ich muss selber etwas einbringen, damit ich von einem anderen Mitglied etwas erhalten kann (Tausch – ob Ware oder Arbeit ist egal).

1 Stunde Arbeit = 100 Talente = ATS 100,-- zum Wertvergleich.

Die Talente werden zentral bei Peter Fleischmann, Rathausstraße 14/3, Postfach 8, 6460 Imst, Tel. 0699/10525587 verrechnet.

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages beträgt ca. ATS 250,-- und 250 Talente pro Jahr.

Interessenten für die Mitgliedschaft am Verein können sich jetzt schon bei Peter Fleischmann informieren oder anmelden.

(Andreas Sturm)

Adventmarkt

Die Vinzenzgemeinschaft veranstaltet am 28. November 1999 (1. Adventsonntag) vom 11.00 bis 17.00 im Pfarrheim den 1. Adventmarkt. Dabei wird es folgendes zu kaufen geben:

- Adventkränze u. Gestecke
- Tisch- u. Türschmuck
- Selbstgemachte Schmankerln
- Weihnachtsbäckereien
- Vielerlei Kerzen
- Gestricktes u. Gehäkeltes
- Allerlei Geschenkideen

Die Vinzenzgemeinschaft verwöhnt dabei noch mit Kaffee und Kuchen. Der Erlös des Adventmarktes kommt dem Vinzenzverein zugute. (jag)

Pensionistenverband Tarrenz

Am Mittwoch, den 10.11.1999 findet um 14:00 Uhr im Vinzenzheim unser gemütlicher Nachmittag statt.

Auf euer Kommen freuen wir uns sehr. Fringer Gretl

TSU-Sektion Skilauf

Hallo Skifans! Der Winter steht vor der Türe. Die Sektion Skilauf beginnt wieder mit dem Training. Alle Skifahrerinnen und Skifahrer die Interesse haben, bitte meldet Euch, damit wir zum 1. Rennen gut gerüstet sind.

Gerne sind wir für Euch da – ruft an:

Bernhard, Tel. 67043
Heidi, Tel. 65019



BIBLIOTHEK Tarrenz

BUCH DES MONATS:

POLT MUSS WEINEN

Der Gendarmerie-Inspektor Simon Polt ermittelt in einem niederösterreichischen Weinbauerdorf, dessen Einwohner er seit Jahren persönlich kennt. Das Opfer, Albert Hahn, wurde in seinem eigenem Weinkeller tot aufgefunden und Polt ist klar, dass viele einen Grund hatten, das Scheusal umzubringen, dessen Tod offensichtlich niemand bedauert.

Dem Autor Alfred Komarek geht es nicht nur um die Aufklärung eines Mordes. Vielmehr werden Landschaft und die verschiedenen Charaktere der Menschen ausdrucksstark beschrieben. (elke)

Vorankündigung:

Samstag, den 04.12.1999
ab 15.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude

Tischtennisturnier für Hobbyspieler

Veranstalter ist die Turn- und Sportunion Tarrenz Sektion Tischtennis.

Anmeldung:

Bis zum 2.12. 1999 17.00 an Engensteiner Burkhard, 6464 Tarrenz Obere Wiese 19. (Tel. 63759 od. 0664/3645161)

DORFERNEUERUNG: Fragebogenauswertung Teil III:

Die Träger der Nahversorgung wurden zu verschiedenen Bereichen bezüglich unseres Heimatortes befragt, welche mit Schulnoten bewertet werden sollten. Die Auswertung der Daten ergab folgendes Ergebnis:

Klare Stellung bezogen die Tarrenzer bei den „Angelpunkten“ der Gemeinde. Überraschend, dass die Attraktivität für Urlauber relativ gering geschätzt wird. Am status quo werde sich auch nicht so schnell etwas ändern. (örg)

Lebensqualität	1,9
Arbeitsplätze	2,9
Lehrstellen	3,1
Schulische Bildungsmöglichkeiten	3,2
Einkauf/tägl. Bedarf	1,9
Einkauf/Luxus	3,2
ärztl. Versorgung	2,3
Vereinsleben	1,6
Attraktivität für Zuwanderer	2,4
Nachbarschaft	2,0
Attraktivität für Urlauber	2,7
Zustand der Umwelt	1,9
Kirche/Pfarre	2,3
Kulturelles Angebot	2,3
Dorfgemeinschaft/Zusammenhalt	2,1
Nahversorgung insgesamt	2,1
Rahmenbedingungen für Familie	2,0
Jugendfreundlichkeit	2,4
Freizeitmöglichkeiten	1,9
Wertschätzung alter Menschen	2,2
Offenheit gegenüber Ausländern	2,5
Persönliche Sicherheit	1,6
Verkehrssituation im Ort	3,7

Mountain-Bike

Die Mountainbike-Zeit geht leider zu Ende. Aus diesem Grund möchten wir Euch zum Abschluss noch über unsere Tätigkeit berichten. Die bezirksweiten Rennen wurden in Fiss, Pfunds, St. Anton und Sölden ausgetragen. Unsere Elitemannschaft bestehend aus **Max Berghammer, Bernhard Berghammer, Dietmar Gastl, Erwin Strasser und Michaela Wuzella** war sehr erfolgreich und konnte einige Spitzenplätze erreichen.

Fiss: **Max Berghammer** 11. Platz von 45 Klassestartern. **Bernhard Berghammer** 6. Platz von 24 Klassestartern

Pfunds: Unsere Mannschaft fuhr auf den beachtlichen 4. Platz

St. Anton: **Michaela Wuzella** erreichte den sehr guten 5. Platz. **Dietmar Gastl** war der erfolgreichste heimische Teilnehmer und konnte von 130 Teilnehmern den 19. Platz erreichen.

Sölden: Hier war unser Nachwuchs am Start. **Christian Krabacher** und

Marco Seifert haben sich sehr tapfer geschlagen. Beim 3-Länder-Giro im Juli konnte **Max Berghammer** den sehr guten Platz 162 erreichen. Es waren 1700 Teilnehmer am Start. Der absolute Höhepunkt der Saison war der Ötztal-Marathon mit 238 km und 5.500 Höhenmeter. Die Teilnehmerzahl betrug 1600.

Unser **Max Berghammer** erreichte den 31. Platz in seiner Klasse! Bravo!

In Tarrenz veranstalteten wir am 8.8. unser 7. Mountainbike-Rennen, einer Kombination aus Bergzeitfahren und Cross-Country mit 53 Teilnehmern. Am 9.10. war die Premiere für unseren Rad-Parallel-Slalom. 22 Starter beendeten das Rennen unfallfrei. Eine Extraklasse waren die Damen. Ein großes Bravo!!!

An dieser Stelle bedankt sich der Sektionsleiter **Dietmar Gastl** bei all seinen fleißigen Helferinnen und Helfern für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf die nächste Saison. (**Dietmar Gastl**)

Winterdienst

In den letzten Jahren ist es im Winter immer wieder zu Problemen mit der Schneeräumung durch geparkte Autos und in die Straße hängende Äste gekommen. Um diesen Problemen in diesem Winter vorzubeugen und eine klaglose Schneeräumung zu ermöglichen, werden Sie auf folgende Punkte aufmerksam gemacht:

Alle auf Gemeindestraßen bzw. öffentlichen Grundflächen geparkte Autos müssen entfernt werden.

Sträucher schneiden

Alle in die öffentlichen Straßen vorhängenden Äste von Bäumen und Sträuchern werden von der Gemeinde durch eine Firma auf Kosten der jeweiligen Grundeigentümer zurückgeschnitten, wenn dies nicht von den Grundeigentümern selbst bis 30. November 1999 erfolgt.

Die Gemeinde appelliert an alle Gemeindebürger, daß diese Punkte eingehalten werden, denn nur so ist eine schnelle und klaglose Schneeräumung möglich. (jag)

Gemeinderatssitzung vom 18.10.99

Auffahrt Rotanger

Um die Auffahrt in den Rotanger etwas zu verbessern wird die Firma Stuang mit einer Aufrauhung des Asphalts beauftragt. Die Kosten dafür betragen ca. S 100.000,-.

Hartplatz- u. Eisstockbahnerweiterung

Um eine zusätzliche Eisstockbahn zu erreichen, wird der bestehende Hartplatz hinter dem Mehrzweckgebäude erweitert. Die Asphaltierungsarbeiten werden ebenfalls an die Firma Stuang vergeben.

Die Gesamtkosten betragen ca. S 170.000,-.

Straßenbeleuchtung

Entlang der Hauptstraße Richtung Imst werden weitere drei neue Lampen aufgestellt. Weiters werden im Hausanger drei neue Lampen aufgestellt. Auch wird entlang dem Gehweg vom Walchenbach zur Postautohaltestelle Strad eine Straßenbeleuchtung errichtet. Die Gesamtkosten für diese Erweiterung belaufen sich auf ca. S 108.000,-.

(jag)

Niedrigenergiehäuser

Neue Landesförderung für Niedrigenergiehäuser: S 190.000,- - Schilling bar auf die Hand!

Niedrigenergiehäuser werden ab 1. Oktober 1999 noch mehr gefördert als bisher. Bis zu S 190.000,- zusätzlich zur Wohnbauförderung können je nach gesetzten Energiesparmaßnahmen jetzt beansprucht werden. Die neue Zusatzförderung „TIROLER NIEDRIGENERGIEHAUS – PASSIVHAUS“ wird als verllorener Zuschuss gewährt, muss also nicht zurückgezahlt werden. Mit der neuen Förderung wurde zugleich die Förderabwicklung verbessert und vereinfacht. Niedrigenergiehäuser lassen sich sowohl im Ein- als auch Mehrfamilienhausbau verwirklichen.

Auskünfte: ENERGIE TIROL, Tel. 0512/589913-20 (jag)

Neue Bücher für die Bibliothek

Die AK Tirol schenkte der Bücherei Tarrenz 1000 Bücher aus ihrem Bestand, da die Bücherei in der AK-Geschäftsstelle Imst Ende April zugesperrt werden musste. Nach entsprechender Umarbeitung (Aussortieren, Folieren, neu beschriften etc.) werden die Bücher in der Bibliothek zum Verleih angeboten.

(jag)

Tarrenzer Fasnachtsverein unterstützt Helfende Hände

Unterstützung alter und pflegebedürftiger Menschen und deren Angehörigen, ist das Ziel der Nachbarschaftsgruppe Helfende Hände Tarrenz. Nachbarschaftshilfe ist eine gut organisierte Hilfsbereitschaft in unserem Dorf. Im Gurgltalerhof versammelte sich kürzlich der Ausschuss der Tarrenzer Fasnacht. Herr Hansjörg Santer übergab im Namen des Fasnachtsvereins Frau Vbgm. Eva Keplinger einen stattlichen Geldbetrag in der Höhe von S 20.000.

Ankauf neuer Heilbehelfe

Jahr für Jahr werden von der Nachbarschaftshilfegruppe neue erstklassige medizinische Heilbehelfe angekauft. Mit diesem Betrag werden 3 Antidekubitus-Fasermatratzen, die ideale Ergänzung für unsere elektrischen Pflegebetten, erworben.

Jeder von uns trägt Verantwortung gegenüber seinem Nächsten, dies bewies der Tarrenzer Fasnachtsverein. Dafür bedanke ich mich von ganzem Herzen. Für die Mitglieder der Nachbarschaftsgruppe „Helfende Hände“



v.l. Karl Köll, Eva Keplinger, Hansjörg Santer, Georg Perktold
Foto: Beda Widmer

Vbgm. Eva Keplinger

Jungbauern Neuer Ausschuss

Obmann: Bernd Hausegger
Obmann-Stv: Killian Tangl
Ortsleiterin: Sandra Fischer
Ortsleiterin-Stv: Isabella Kurz
Kassier: Urban Venier
Schriftführer: Florian Köll
Ausschussmitglieder:
Karina Doblender
Hannes Baumann
Markus Resch
Robert Wilfinger

TSU Änderung

Das Konditionstraining findet nicht jeden Freitag, sondern jeden Montag statt. Jedoch nicht wie geplant im neuen sondern im alten Turnsaal

Verkaufe Keyboard mit dynamischen Anschlag.
Meldungen bitte unter Tel. 05412/64615

S'Buttertreibe und die Neugierde vom Enkele

Drei Jahr isch *es* alt, deis Enkele klua,
und schauht neugierig beim Buttertreibe zua!
Es rumpelt und bumpelt in den Kübel da drei,
„Oma, was weard dös, wenn's fertig tuat *sei*?“
„Dös isch der Butter, den du geare ißt“
„Aha, der Wecke, der beim Kaffeetrinke steah auf'm Tisch!“

Galige isch es Butter und wunderschia geal,
gach tua i ihn auße und knet ihn halt hea.
I druck ihn aus und schlag ihn hin und hea,
„Oma, da dunte isch ja bald a Sea,
wo nimmt denn der Butter deis viele Wasser grad hea?
Hat ma den badet oder g'wascht,
und hat der Butter it g'folgt,
weil er kriegt so viel Tatsch?“

I schlag halt nou amal hin und nou amal hea,
wie ma's halt g'macht hat vor a meah!
Und sinnig dös Moidele schauht zua,
und nou amal tuat's frage,
will's wisse genau,
„Oma, der war decht it zwieder, so heer decht ou au!“

Hermine Gamper



Nichts los im Dorf?!

Hört man sich im Dorf zum Thema Veranstaltungen um, findet man 2 Gruppen:

Gruppe 1 (der Normalbürger) jammert: „Nichts los bei uns, total fad!“ **Gruppe 2** (veranstaltende (Sport)Vereine) jammert: „Fast keine Teilnehmer, kein Interesse im Dorf“. Siehe Mountainbike-Slalom (9.10.) im Bungerloch.

Gruppe 1 sagt: „Kann ich nicht gut, hab' ich eh keine Chance.“ Stimmt.

Siegen kann nur einer, „gewinnen“ aber fast jeder! Durch die Möglichkeit, aus dem gewohnten Trott ausubrechen; beim geselligen Zusammensein alte Freundschaften wieder aufzufrischen bzw. neue zu schließen; manche „Privatwette“ mitlaufen zu lassen Gemeinsamkeit verbindet - auch wenn man nicht Erster wird!

Vorteil für Gruppe 2: Viel Interesse aus dem Dorf ist **Anerkennung** und **Lohn** für die geleistete (unentgeltliche) Vereinsarbeit; ist neue Motivation für kommende Aufgaben.

Vereine sind Salz **und** Einlage in der „Dorfsuppe“! Stell' dir einmal vor, es gäbe keinen mehr! Öde, öder, ödest!!

Also **Gruppe 1** – gib dir einen Ruck (und motivier' auch ein paar Freunde) z.B. schon beim **Dorfschießen** oder beim **Hobby-Turnier im Tischtennis!** Hope to see you. (mac)

Veranstaltungen und Ereignisse November 1999				
Tag	Veranstaltung, Ereignis	Ort	Zeit	Info
Mi. 10.11.	Pensionisten Nachmittag	Pfarrheim	14.00	Seite 5
Fr. 12./13.11.	Dorfschießen	Schießlokal	19.00	Seite 4
Mo 15.11.	Tischtennis	MZG	20.00	
Fr. 19./20.11.	Dorfschießen	Schießlokal	19.00	Seite 4
Fr. 26.11.	Diavortrag	Pfarrheim	19.30	Seite 2
So 28.11.	Adventmarkt	Pfarrheim	11.00	Seite 5

Wochenenddienste der praktischen Ärzte			
Tag	Arzt	Anschrift	Tel.
Mo. 1.11.	Dr. Preschern	Stadtplatz 10, Imst	63380
Sa. 6.11./So. 7.11.	Dr. Laimer	Imst	66100
Sa. 13.11./So. 14.11.	Dr. Strauß	Mittergasse 10	64266
Sa. 20.11./So. 21.11.	Dr. Tinzl	Umhausen	05255/5211
Sa. 27.11./So. 28.11.	Dr. Illmer	Längenfeld	05253/5217

Die Notordinationen finden bei allen Ärzten jeweils zwischen 10-11 und 17-18 Uhr statt.

Wochenenddienste Zahnärzte			
Tag	Arzt	Anschrift	Tel.
Mo. 1.11.	Dr. Walch	See	05441/8460
Sa. 6.11./So. 7.11.	Dr. Wutsch	Arzl	63557
Sa. 13.11./So. 14.11.	Dr. Zsifkovits	Tarrenz	64738
Sa. 20.11./So. 21.11.	Dr. Gabl	Zams	05442/65700
Sa. 27.11./So. 28.11.	Dr. Gugg	Imst	63126

Die Notordinationen finden bei allen Ärzten jeweils zwischen 9-11 Uhr statt.

Sonntagsdienste Tierärzte		
Tag	Arzt	Anschrift
Mo. 1.11	Dr. Wilhelm	Haiming
So. 7.11.	Dr. Auer	Imst
So. 14.11.	Dr. Wassermann	Arzl
So. 21.11.	Dr. Wilhelm	Haimung
So. 28.11.	Dr. Auer	Imst

Der Trachtenverein „Die Starkenberger“ (Schuhplattlerr) sucht Nachwuchs. Interessierte melden sich bitte bei Reinhard Doblender, Tel 61489 oder bei Manfred Gritsch, Tel 64661.

Der Bergwerksverein Tarrenz sucht dringend ungewaschene Schafwolle. Bitte melden bei Wolfgang Tangl, Tel. 62821, melden